

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

446 (25.9.1908) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:
Birtel und Vammstraße Ecke
nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute
nicht auf Namen, sondern:
„Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe.
Im Verlage abgeholt:
Monatlich 60 Pfg.
Frei ins Haus geliefert:
Vierteljährlich: M. 2.20
Halbjährlich: M. 4.20
Jahres: M. 8.00
Durch den Briefträger täg-
lich 2 mal ins Haus gebracht
M. 2.52.

Stetige Nummern 5 Pfg.
Größere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen:
Die Beilage 25 Pfg.,
die Restbeilage 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von
H. Thiergarten.
Chefredakteur Albert Herzog.
Verantwortlich für Politik u.
den allgemeinen Teil: H. Frhr.
v. Sedendorf, für Chronik
u. Residenz: E. Stolz, für den
Anzeigenteil: A. Rinderspacher
sämtlich in Karlsruhe.

Auflage:
35000 Expl.
gedruckt auf 2 Frotting-
Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster
Umgebung über
22000
Abonnenten.

Nr. 446.

Karlsruhe, Freitag den 25. September 1908.

Telephon-Nr. 86.

24. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 77 acht Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:
Die 15. Konferenz der Interparlamentarischen Union in Berlin. (Auszg.) — „Eine Reise nach den Kanarischen Inseln.“ — Die neuen Reichsmarkstücke. (Mit Abbildung.) — „Drei neue Generalobersten.“ (Auszg.) — „Der sozialdemokratische Parteitag in Nürnberg.“ (Auszg.) — „Die Pacific Telephonezentrale niedergebrannt.“ (Auszg.) — „Ob. Oberjustizrat Dr. Viktor Kintelen.“ (Mit Bild.) — „Sarajato.“ (Mit Bild.) — „Gumorijsches.“

Rücktritt von der liberalen Parteileitung Badens.

* Karlsruhe, 25. Sept. Zu gleicher Zeit liegt in dieser Stunde die Rücktrittserklärung sowohl des Vorsitzenden der badischen nationalliberalen Partei, Herrn Stadtrat Dr. Binz, wie des Vorsitzenden der jungliberalen Vereine Badens, Herrn Oberamtsrichter Dr. K. v. d. Hor.

Die jenseit einlaufende Meldung der „Obernhein. Kor.“ berichtet aus dem Ausscheiden des Herrn Dr. Binz, daß der Letztere aus Anlaß seines Rücktritts an Herrn Landgerichtsdirektor Dr. Obircher, den stellvertretenden Vorsitzenden des Engeren Ausschusses der nationalliberalen Partei, folgendes Schreiben richtete:

„Lieber Freund. Schon im Verlauf der letzten Landtagsession habe ich Dir gelegentlich mitgeteilt, daß, nachdem ich mit diesem Jahre ein vierzigjähriges aktives Dienstes im politischen Leben zurückzulegen kann, — im Jahre 1884 wurde ich Schriftführer der Landespartei — ich meine Pflicht gegenüber der Partei und dem Lande erfüllt zu haben glaube, um darnach den Anspruch auf Entlassung von der politischen Arbeit erheben zu dürfen. Ich sehe überdem an der Schwelle des 60. Lebensjahres. Den Rest meiner Jahre will ich nicht im politischen Kampfe verleben. Ich sehe also meine Stellung als Vorsitzender der Partei in der jetzigen Zukunft, daß der von nationalen Pflichtbewußtheit getragene Liberalismus, dem ich nach besten Kräften zu dienen bestrebt war, sich trotz alledem immer wieder erfolgreich in unserem Vaterlande behaupten wird.“

Ich bitte Dich, lieber Freund, als stellvertretenden Vorsitzenden des Engeren Ausschusses, die Leitung der Geschäfte zu übernehmen und diese meine Rücktrittserklärung dem Engeren Ausschusse zur Kenntnis bringen zu wollen.

Mit bestem Genuß verbleibe ich in alter Treue Dein
gez. Dr. Binz.

Was den Rücktritt des Vorsitzenden des Landesverbandes der jungliberalen Vereine in Baden, Oberamtsrichter Dr. K. v. d. Hor angeht, so hat dieser seinen Entschluß in einem Schreiben an die Verbandsvorstände unter Rücksichtnahme auf die Stellungnahme der Jungliberalen zum Reichsverband folgendermaßen begründet:
„Da einige Vereine, offenbar aus einem Mißverständnis, ihre Zustimmung nicht rechtzeitig einbrachten, war es mir erst heute möglich, das Resultat der Abstimmung über den Anschluß an den Reichsverband mitzuteilen.“

Es haben gestimmt:
Für den Anschluß 12 Vereine mit 50 Stimmen.
Gegen den Anschluß 9 Vereine mit 33 Stimmen.
Nicht abgestimmt haben 6 Vereine mit 8 Stimmen.
Die erforderliche Dreiviertelmehrheit ist mithin nicht erreicht, und der Antrag auf Anschluß an den Reichsverband ist gescheitert.
Ich halte dieses Ergebnis für sehr bedauerlich im Interesse der jungliberalen Sache und der Stärkung unseres Einflusses innerhalb der Gesamtpartei. Ich bin aus den eben erwähnten Gründen mit aller

Theater, Kunst und Wissenschaft.

§ Karlsruhe, 25. Sept. Das bisherige Mitglied unseres Hoftheaters, Herr Hofkapellmeister Hugo Saffler, hat sich bekanntlich nunmehr vollständig dem Gebiete der Theaterregie zugewandt, auf dem er auch in unserer Stadt — zuletzt im Arbeiterbildungsverein — schon so schöne Erfolge erzielt hat. Ueber einen Theater-Vortrag, den Herr Saffler am vergangenen Dienstag in Offenau zugunsten des Fritz Reuter-Denkmal- u. Stadenhaken-Vereins gehalten hat, liegen uns eine Reihe von Besprechungen vor, deren sehr günstiges Urteil ersehen läßt, daß man den Künstler und seine Leistungen in der schönen Thüringer Residenz voll einzuschätzen wisse. So schreibt die „Eisen. Tagespost“ u. a.: „Herrn Hugo Saffler darf man als einen guten Theaterinterpreten ansprechen, daß er auch ein Theaterkennner ist, bewies die Zusammenstellung seines Programms. Bis auf den obligaten „Abschied Ganne Rutes vom Baitur“ mit dem bekannten Tenoristen, trug Herr Saffler fast ausschließlich weniger bekannte Dichtungen Reuters vor und erwarb sich damit sicher den Dank des Publikums. Seine schöne Kunst trat vorzüglich in Erscheinung in der meisterhaft vorgetragenen „Lüthen Vogelgeheiß“ aus Kap. 7 von Ganne Rute. Sehr Nettes bot Herr Saffler auch mit dem Vortrage verschiedener humoristischer Gedichte aus „Lanzosen u. Nimels“, „De Sokratische Method“ und „De Wedd“ schönen dabei den Vogel ab. Der „Lanzosen“ des Abends war Kap. 8 aus „U mine Stromtid“, „Onkel Bräsig“ in der „Waternunft“. Hier ließ der Vortragende seine ganze Kunst spielen, und man meinte, diesen prächtigen Vortrag liebhaft vor sich zu sehen. Reicher Beifall und mehrmaliger Hervorruf lohnten den Künstler, dem wir einen sehr genussreichen Abend verdanken.“

§ Mannheim, 25. Sept. Die Uraufführung der Operette „Der Walzerkönig“ von Robert Weidemann, Musik von Ludwig Mendelssohn im Mannheimer Hoftheater ist auf Samstag den 31. Oktober festgesetzt.

§ Berlin, 24. Sept. Zwei neue Dramen von Frank von Webedind „Die Zentur“, Theodizee in einem Akt, und „Daha“, Schauspiel in fünf Aufzügen, sind jenseit im Verlag Bruno Cassirer in Berlin erschienen. Der Einakter behandelt die Theaterzensur, das andere Stück ist eine Satire über die Satire.

Kraft für den Anschluß eingetretten und habe daher nach dem Ergebnis der Abstimmung als Vorsitzender des Landesverbandes in einer sehr wichtigen Frage nicht die erforderliche Mehrheit für mich.

Ich halte dies nicht für angängig, fühle mich vielmehr verpflichtet, unter diesen Umständen mein Amt dem Landesverband zur Verfügung zu stellen und lege daher mein Amt als Vorsitzender des Landesverbandes hiermit nieder. Meine Aemter als Mitglied des Engeren und des geschäftsführenden Ausschusses werde ich zur Wahl des neuen Vorsitzenden beibehalten, damit dem Landesverband für die Zwischenzeit die Vertretung in diesen Parteienangelegenheiten nicht entzogen ist.“

Der gleichzeitige Rücktritt der beiden Leiter der nationalliberalen Partei und der jungliberalen Vereine Badens, wenn schon er zeitlich wohl nur zufällig zusammenfällt, wird nicht verfehlen, in allen politischen Kreisen Aufsehen zu machen. Denn es ist zu bedenken, daß er zu einer Zeit erfolgt, wo die Parteien im ganzen Lande schon sich rüsten, um einig und entschlossen und unter zielbewußter Führung in einen Wahlkampf einzutreten, der für das Schicksal des Liberalismus in Baden überhaupt von der größten Bedeutung sein wird. Nehmen wir hinzu, daß in diesen Tagen auch der Inhaber des parteipolitisch wichtigen Postens des Vorsitzenden des Karlsruher nationalliberalen Vereins, Herr Oberlehrer Nebmann, von diesem Posten und damit zugleich von dem geschäftsführenden Vorpost der Gesamtpartei zurückgetreten ist, so sehen wir gleich drei einflussreiche und bedeutungsvolle Parteien auf einmal vermisst. Es erscheint im Interesse der nationalliberalen Partei dringend nötig, daß sobald wie möglich schon neue kräftige Männer die Leitung ihrer Angelegenheiten übernehmen, denen das Vertrauen der liberalen Bevölkerung gern ihr schwereres Amt erleichtern wird.

Badische Chronik.

§ Mannheim, 25. Sept. Erstickt in seinem Bettchen aufgefunden wurde gestern das 4. Jahre alte Kind eines Eisenarbeiters. Demselben ist während es schlief der Gummischlauch in den Gaumen geraten, was offenbar den Erstickungstod herbeiführte.

§ Baden-Baden, 25. Sept. Der Staatssekretär des Reichs-Kolonialamtes, Engelbert Dornburg, ist mit Gemahlin zum Kurort hier eingetroffen und hat im „Hotel Stephanie“ Wohnung genommen.

§ Achern, 25. Sept. Die Jubiläumsausstellung wird um einen Tag verlängert, da am Dienstag hier die Volleröffnung der Karlsruher Handwerkskammer abgehalten wird, welche der Ausstellung einen Besuch abstatten will. Die Ausstellung wird nun am Dienstag abend geschlossen. — Der 14.000 Besucher unserer Jubiläumsausstellung ging gestern nachmittag durchs Ziel.

§ Oppenau, 25. Sept. Das Ehrenmitglied des hiesigen Militärvereins, Herr Matthias Heib, 3. St. Steuereinknehmer in Kirchheim bei Heidelberg, begeht am 28. d. Mts. den 40. Jahrestag seines Eintritts in den Staatsdienst. Herr Heib ist geboren am 28. Juni 1844 zu Wauer, Amt Heidelberg, und trat am 1. März 1865 in den Militärdienst ein. Bei dem Regiment 113 machte er die Feldzüge von 1866 und 1870/71 mit. Auszeichnung mit. Am 28. September 1868 trat Herr Heib als Wärter ein in der staatlichen Anstalt Jlenen, woselbst er in der langen Reihe von 22 Jahren dem schwersten, aufreibenden und verantwortungsvollen Krankenwärterdienst oblag. Am 20. August 1890 trat er zur Steuerverwaltung über und wurde bald darauf nach Oppenau versetzt, wo er am 1. Juni 1892 in den hiesigen Militärverein eintrat.

§ Baden, 24. Sept. Der Oberlehrer ist in der Lage, sieben verschiedene Stipendien für die Studierenden der Theologie auszusprechen zu können. Seitdem in der vorletzigen Landtagsession das sogenannte Staatsstipendium in Wegfall kam, wird man auf die noch bestehenden Stiftungen besonderen Wert legen dürfen.

§ Aassel, 24. Sept. „Auf Riffenskoog“, das vieraktige Schauspiel Rudolf Herzogs, fand bei seiner Uraufführung im Kasseler Hoftheater eine recht beifällige Aufnahme. (V. L. M.)

§ Amsterdam, 24. Sept. (Tel.) Dr. R. Desreix, Dozent an der Universität Marburg für Mathematik und Naturwissenschaften, wurde zum Professor an der Universität Utrecht ernannt.

Bermischtes.

§ Berlin, 24. Sept. Ueber die Diebin im Schnellzug wird näher gemeldet: Im Bahncoupe wurde gestern abend der Referendar v. B. aus Koblenz, der sich auf einer Bergnugungsreise befand, betäubt und beraubt. Herr v. B. kam gestern abend von Dresden nach Berlin. Er hatte seine Ringe und Schmuckstücke in seine Brieftasche gesteckt, die außerdem 1700 M. in Scheinen enthielt. In Norderau stieg in das Abteil zweiter Klasse eine junge Dame ein und setzte sich ihm gegenüber. Die Reisende war nicht übermäßig elegant gekleidet. Bald kam das Paar ins Gespräch. Die Dame blieb dem Referendar gegenüber sitzen und beugte sich im Laufe der Unterhaltung mehrere Male nach vorn, wobei sie etwas gezwungen lächelte. Das hatte, wie sich später ergab, einen besonderen Zweck. Schon auf der zweiten Station hinter Norderau wurde der Referendar von einer unbeweglichen Schlafmüdigkeit befallen. So sehr er sich auch wehrte, er schlief bald ein und erwachte erst wieder, als der Zug in Berlin auf dem Anhalter Bahnhof angekommen war und die Wagentür geöffnet wurde. Der Schaffner, der den Schlaf aufmachte, merkte, daß dem Abteil ein penetranter Geruch entströmte. Die Begleiterin des Referendars war verschwunden und mit ihr seine Brieftasche mit dem Geld und den Schmuckstücken und seine goldene Uhr und Kette. Der Deraubte kam allmählich wieder zu sich und erstattete sofort Anzeige. Er beschreibt seine Reisebegleiterin als eine junge Dame mit hellblonden Haar und braunen Augen. Sie sprach deutsch mit englischem Anflug. Wahrscheinlich ist es eine internationale Diebin, die sich auf einer Rundfahrt befindet.

§ Lübeck, 25. Sept. (Tel.) Bei Erdarbeiten anlässlich der Reinigung der Wasserleitung wurde ein Arbeiter durch giftige Gase getötet; zwei andere, die ihn retten wollten, wurden betäubt und konnten erst nach längerer Zeit ins Leben zurückgerufen werden.

Badische Herbstmanöver.

§ Tauberscheidtsheim, 24. Sept. Ueber den Schluß der Manöver schreibt uns unser Korrespondent: Gestern, Dienstag, abend bezog bei herrlicher Bitterung die ganze bei uns manövrierende Division zwischen Königheim und Giffelheim Winter; dies zog eine Menge Leute herbei und viele davon, die am Morgen dem Gefecht bei Altheim angewohnt hatten, waren den Truppen bis 20 Kilometer weit gefolgt und trafen sich abends beim Friedensbivak wieder. Es war ein freundlich bewegtes Bild, das sich dem Zuschauer bot. Auf Wiesen und Feldern brannten die Lagerfeuer; um diese scharten sich die Soldaten, die lustige Lieder sangen. Die Reservisten besorgten sich Bäumchen und verbrannten hieran ihre Sachen, Ruhzeug usw., das sie nun nicht mehr brauchten. Die Offiziere saßen teils an Tischen und machten einen Rundgang. Um 1/2 11 Uhr begann der Kapfenstreich; die gesamte Musik zog mit klingendem Spiel über Feld und spielte, nachdem Offiziere und Mannschaften den Helm abgenommen, den Choral: „Ich bete an die Macht der Liebe“. Das fröhliche Treiben verpuffte auf dem ganzen Felde; feierliche Stille herrschte. Nachdem die Musik verlungen, versammelten sich die verschiedenen Mannschaften nochmals um ihren Hauptmann, noch ein kräftiges „Gut Nacht, Herr Hauptmann“ und die Soldaten trafen in ihre Zelte. Alle Zivilisten mußten nun das Feld räumen und in einigen Minuten war alles still.

Der gestrige Tag bildete den Schlußtag der Manöver, an dem auch der Großherzog noch einmal teilnahm. Das heutige Gefecht sollte das Gefecht von 1866 darstellen. Das zweite Bataillon vom Infanterie-Regiment Nr. 111 bezog dieshalb gestern nacht Winter bei Bölesberg, acht Kilometer vor Wertheim und war nicht am Großbivak beteiligt. Dieses Bataillon stellte als Flaggbataillon eine ganze Division dar und hielt die Gumbheimer Höhen besetzt, gegen die die ganze Streitmacht, die 55. und 56. Brigade, vorging. Auch an diesen Tagen war wieder prächtvolle Bitterung und die ganze Umgebung war auch hier auf den Weinen, um das militärische Schauspiel zu sehen. Das Gefecht nahm einen frühen Anfang und war bald beendet. Abends kehrten die vier Infanterie-Regimenter, Grenadierregimenter in acht Eskadronen in ihre Garnison zurück. Die 28er und 111er wurden, nachdem sie abgepariert waren, in Wertheim, die 109er und 110er in Brundau verladen. Die Artillerieregimenter Nr. 14 und 50 kamen am Mittwoch den 30. September nach achtstündiger Marschzeit in ihrer Garnison Karlsruhe an; die Reservisten werden am gleichen Tage entlassen; die Jäger zu Pferd vom Jägerregiment Nr. 3 in Kolmar machen ebenfalls den Rückmarsch zu Pferde.

Aus der Residenz.

§ Karlsruhe, 25. September.

§ Kircheneinweihungen. Am Sonntag den 4. Oktober findet die Einweihung der neuen protestantischen Kirche im Stadtteil Müppur statt. — Am 18. Oktober wird sodann die Konstantinskirche in der Weststadt, die ihrer Vollendung entgegengeht, eingeweiht werden.

§ Einbruch in eine Kirche. Als in der Nacht vom 19./20. d. der Wächter Nr. 4 der Bach- und Schließgesellschaft in der Nähe der neuen katholischen Kirche, Ecke Soffien- und Schillerstraße, revidierte, schlug plötzlich sein Hund an und sprang gegen die Kirche. Der ihn folgende Wächter bemerkte, daß ein Mann durch die Gärten davonlief. Der Hund warf den Flüchtling zu Boden; der Wächter vermochte ihn aber der Entfernung wegen nicht zu fassen. Die Untersuchung ergab, daß die Kirchentüre, welche tags zuvor geschlossen war, sich offen befand.

§ Der Militär-Verein hält, wie aus der Annonce ersichtlich, am 26. September, abends im Kolosseum sein 36. Stiftungsfest ab. Es sei hier darauf hingewiesen, daß das Kolosseum im Laufe des Sommers umgebaut, wesentlich vergrößert und mit M. leeren und Beleuchtungskörpern neu ausgeschmückt worden ist, so daß es sich als eine Prachtunterkunft unserer Residenzstadt repräsentiert. Neben den musikalischen

§ Mainz, 25. Sept. (Tel.) Der einzige Sohn des Dachdeckers Oprenhauer kürzte von dem Dach eines Hauses am Wallplatz und blieb tot vor seinem Vater liegen.

§ Lyon, 25. Sept. (Tel.) Der Kaufmann de Rouffet im Gap hat seinen jenseitigen Militärdienst heimgekehrten Sohn erschossen, weil dieser Todesdrohungen gegen seine Mutter und seine Schweftern ausgesprochen hatte.

§ London, 25. Sept. (Tel.) Andrew Carnegie hat eine Stiftung von 5 Millionen gemacht, um lebenslängliche Renten für ruhmalige Gelder zu schaffen, d. h. für Grubenarbeiter, Matrosen, Eisenbahnangestellte, Aerzte, Krankenwärterinnen usw., die bei dem Versuch, Menschenleben zu retten, selbst Schaden leiden. Für den Fall, daß der betreffende Mensch sein Leben bei der mutigen Tat einbüßt, soll eine lebenslängliche Rente für die Hinterbliebenen gewährt werden.

§ London, 25. Sept. Nach einer Meldung des Reutersbüros hatte der Orkan, der am 13. und 14. d. M. die westindische Inseln Nassau und New Providence, Long Island, Rum Cay und Wallings-Inseln verwüstete. Der Orkan hatte eine Schnelligkeit von 100 Meilen in der Stunde. Er zerstörte 9 Zehntel aller Häuser. Die Regierung sandte Schiffe mit Lebensmitteln und Kleidungsstücken zur Unterstützung der von allem entblößten Einwohnerchaft ab. Der Gouverneur ist zur Besichtigung der Inseln abgereist.

§ Newport, 25. Sept. (Tel.) Der amerikanische Kreuzer „Yankee“, welcher von einem Orkan auf einen Felsen gestürzt wurde, ist noch immer fest. Man machte vergebliche Anstrengungen ihn wieder flott zu machen.

Epidemien.

§ Berlin, 25. Sept. (Tel.) Dem „V. L.“ zufolge wurde gestern der 5 Monate alte Knabe Julius Mündt in die Infektions-Abteilung des Stroh-Krankenhauses eingeliefert, wo festgestellt wurde, daß der Knabe an schwarzen Pocken erkrankt ist. Das Kind gehörte zu einer Familie, die erst vor einigen Tagen aus Brasilien hier eingetroffen war.

§ Warschau, 25. Sept. (Tel.) Eine aus Petersburg hier bereits krank zugereiste Frau ist an Cholera gestorben. Ferner wurde ein englischer Kaufmann aus Manchester, der ebenfalls von Petersburg kam und schon krank war, als er Posen passierte, ins Cholera-Spital eingeliefert.

sehen Genüssen, die die Feier bietet, seien noch besonders die feinsten graphischen Vorführungen des Kollostium-Varietes erwähnen. Ein Besuch ist daher gewiß lohnend.

Verfassungen und Kongresse.

— Karlsruhe, 25. Sept. Der demokratische Verein nahm seine Winterfähigkeit mit der gestern abend veranstalteten Mitgliederversammlung auf. Der erste Vorsitzende, Koalitionschef Simon Fink, eröffnete die Sitzung und betonte, daß man zusammengekommen sei, um sich über den bevorstehenden Lühinger Parteitag zu besprechen. Ueber diesen Hauptpunkt der Tagesordnung referierte Professor Helbing. Er führte dabei aus, daß bei den Verhandlungen in Lühingen die Reichspolitik und die Reichsfinanzreform die bedeutendsten Punkte spielen werden. Ein Rückblick auf den Reichstag läßt die Frage aufwerfen, ob er sich in Zukunft noch wird halten können. Der Demokratie wird es eine Hauptaufgabe sein, im Reichstag weiter mitzuarbeiten, wenn er eine Politik betreibt, die unsere Grundanschauungen vertritt. Die Vorteile, die die Reichspolitik in demokratischem Sinne gebracht hat, sind geringe, gegenüber dem, was an reaktionärer Politik geleistet wurde. Wir sind dann auch geneigt, wenn in Bezug auf das preussische Wahlrecht. Zur Reichsfinanzreform Stellung zu nehmen, ist schwierig, weil die Regierung hinsichtlich ihrer Absichten noch nicht klaren Wein eingeschenkt hat. Daß eine Reform nötig ist, steht außer Zweifel. Die Ausführungen des Redners fanden allgemeine Zustimmung. Daraus knüpfte sich eine lebhafte und interessante Debatte.

— Karlsruhe, 24. Sept. Eine vor kurzem im „Auerhahn“ stattgefundene, vom „Süddeutschen Eisenbahnerverband“ einberufene, Versammlung fasste folgende Beschlüsse: Generaldirektion vorgelegte Resolution: Die heute zu einer Sitzung im „Auerhahn“ zusammengetretenen Arbeiterschnitzhölzer der Haupt-Betriebs- und Telegraphenbetriebe, sowie die Gauleitung und die Ortsvereine I und II des Verbands Süddeutscher Eisenbahner sprechen die Erwartung aus, daß die Großherzogliche Generaldirektion dem einmütigen Verlangen des badischen Landtags nachkomme und die Verbesserungen und Reformen, die der Landtag angeordnet hat, alsbald durchführt. Um jedes Mißverständnis auszu-schließen und um der Arbeiterschaft Gelegenheit zu geben ihre Forderungen und Wünsche bei der maßgebenden Behörde direkt vorzutragen, wünschen wir, daß in aller Eile von seiten der Groß. Generaldirektion eine Plenarsitzung sämtlicher Arbeitervertreter der Werkstätten und des Betriebsdienstes einberufen wird, und daß in dieser Sitzung die Vertreter der beiden Arbeiterverbände sich und Stimme erheben.

— Karlsruhe, 23. Sept. Eine Bezirksversammlung der Steuer-erheber tagte am Sonntag in der „Post“ hier. Herr Major Ober-berbränd sprach über die Vorgänge und die Notwendigkeit einer engeren Vereinigung des Steuererhebungsverbandes. Von den 1300 Steuererhebern des Landes gehörten bereits über 800 der einzelnen Bezirksverbänden beim Landesverband an. Es wurde beschlossen, auch hier einen Bezirksverein mit Anknüpfung an den Landesverband zu gründen.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— Berlin, 25. Sept. Die Meldung, daß der Kaiser dem Erzherzog Franz Ferdinand einen Jagdbesuch versprochen habe, bestätigt sich. Derselbe ist jedoch erst für Anfang November beabsichtigt.

— Berlin, 25. Sept. Der „Vorwärts“ veröffentlicht heute einen Aufruf des sozialdemokratischen Parteivorstandes an die Partei. Der einleitende Hauptpassus des Aufrufes lautet: Der Parteitag in Nürnberg hat sich in gründlicher Verhandlung mit der Frage der Budget-Bewilligung in den Landtagen beschäftigt, einer Frage von großer grundsätzlicher Bedeutung, die schon vor dem Parteitag in der Presse und in Versammlungen lebhaft diskutiert worden ist. Nachdem nun der Parteitag in der Sache entschieden hat, darf erwartet werden, daß der Befehl von allen Genossen beobachtet wird und die Genossen von Süd und Nord nach wie vor in der alten geschlossenen und sturmerprobten Phalanx den gemeinsamen Kampf gegen die herrschenden Klassen weiterführen werden.

— Potsdam, 25. Sept. Die Teilnehmer des 12. internationalen Pressekongresses unternahmen heute vom Reichstagsgebäude aus mit ihren Damen eine Automobilsafari durch den Tiergarten, Charlottenburg, die Döberitzer Heerstraße, den Bannsee entlang nach Potsdam. Oberbürgermeister Börsberg war mit mehreren Mitgliedern des Stadtverordnetenkollegiums den Gästen der Stadt entgegengefahren. Nach einer Rundfahrt durch Potsdam wurde von der Stadt ein Frühstück angeboten, bei welchem der Oberbürgermeister eine längere Ansprache hielt, die in ein Hoch auf die vertretenen Länder und deren Staatsoberhäupter ausklang. Oberbürgermeister Stolz-Augsburg sprach den Dank der Gäste aus und schloß mit einem Hoch auf die Stadt Potsdam.

— Stuttgart, 25. Sept. Nach einer amtlichen Mitteilung des Stuttgarter Gemeinderats werden die Kaiser-Mäander im nächsten Jahre in Württemberg stattfinden.

— Straßburg, 25. Sept. Der Strafantrag, den mehrere Professoren der Universität gegen die „Straßburger Bürgerzeitung“ und die „Freie Presse“ wegen der Artikel über die Promotion des Prinzen August Wilhelm gestellt hatten, ist von den Antragstellern zurückgenommen worden. (Str. P.)

— Bordeaux, 25. Sept. Der „Matin“ meldet von hier: Ein Spezial-Kommissar von Biarritz verhaftete in Pau den spanischen Anarchisten Canarava wegen anarchistischer Propaganda und Ausreizung zum Mord. Canarava beabsichtigte, den König von Spanien am Samstag bei dessen Durchreise durch Biarritz zu ermorden. Er wurde in seinem Hotel verhaftet. Bei einer vorgenommenen Durchsuchung fand man bei ihm einen geladenen Revolver und einen Dolch. Mehrere andere Verhaftungen stehen bevor.

— Lima, 25. Sept. Präsident Leguia übernahm heute die Regierung. Das neue Ministerium ist wie folgt zusammengesetzt: Präsident und Finanzminister: Eulogio Romero, Minister des Außen: Melchor Barras, Minister des Innern: Rojas, Justizminister: Manuel Vicensco Villaraz, Kriegsminister: Olancho, öffentliche Arbeiten: Francisco Alagoa.

— Löhren, 25. Sept. Wie ein Londoner Blatt meldet, bestand die von Anhängern der Partei des Schach für gestern angekündigte Befragung von Löhren darin, daß auf eine Entfernung, die für eine wirksame Befestigung der Stadt zu groß war, sechs Geschützsalven auf die Stadt abgefeuert wurden. Die Nationalisten hatten Maßregeln getroffen, um einem Angriff entgegen zu treten. Die Barrikaden waren von Männern mit Gewehren, Schaufeln und Senfen besetzt.

— Shanghai, 25. Sept. „Morning Post“ meldet von hier, die chinesische Regierung habe den Generalinspektor Sir Robert Hart absetzt, andererseits nach Peking zurückzukehren. Oberst Spidier-Simon ist gestern nach Shanghai zurückgekehrt, nachdem es ihm gelungen ist, für die englische Admiralität den ersten Entwurf einer Karte des Jangtsekiang herzustellen.

Der Nationalitätenstreit in Oesterreich.

— Wien, 25. Sept. Minister Prade erklärte sich in einem Interview sehr abfällig über die Haltung des Bürgermeisters und der Behörden in Laibach. Es sei wohl das unerträglichste, was jemals in einem germanischen Staatswesen geschehen sei und beweise, wie wenig Ansehen in Oesterreich die Staatsautorität besitze. Das offiziöse „Wiener Fremdenblatt“ erklärt hierzu, die Verhärzung des Ministers sei im Privatgespräch gefallen. Auch denken sich manche Verhärzungen, die ihm in den Mund gelegt werden, nicht mit anderen begünstigten Verhärzungen von ihm.

— Prag, 25. Sept. Vor Beginn der heutigen Sitzung des Landtags kam es unter den tschechischen Abgeordneten, von denen ein Teil die Sitzung bestieg, zu lebhaften Auseinandersetzungen. Der Oberlandmarschall ersuchte die Abgeordneten bergehlich, ihre Plätze einzunehmen und verließ den Saal, nachdem die Erregung sich einigermaßen gelöst, erwidert er wieder und eröffnete die Sitzung in völliger Ruhe.

Zur Reform- und Revolutionsbewegung in Rußland.

— Petersburg, 25. Sept. Stolypin hat einen Geheimschreiben vorbereitet, in welchem die Rechte der Juden wesentlich erweitert werden. Insbesondere wird denselben gestattet, Eigentum auf flachem Lande zu erwerben. Der Geheimschreiben wird ehestens der Duma zugehen.

— Moskau, 25. Sept. (Privattelegr.) Die hiesige Polizei beschlagnahmte bei der Firma Bad, der größten amerikanischen Filiale am Plage, 3000 Warentüten unter dem Verdachte eines revolutionären Waffenschmuggels. Die Tüten enthielten jedoch nichts als Schreibmaschinen.

Das Reformwerk in der Türkei.

— Konstantinopel, 25. Sept. Die hiesige Presse weiß fortgesetzt auf die bulgarischen Agitationen in Mazedonien hin, wo das bulgarische Komitee neue Banden bewirbt. Im Vilajet Brussa entdeckte man zahlreiche Waffen- und Munitionslager.

— Saloniki, 25. Sept. Auf Veranlassung des Generalinspektors Hilmi Pascha wurde in Melnik der bulgarische Vandalenschäufel Sandanski verhaftet. Delegierte des hiesigen jugtürkischen Komitees sind nach Melnik abgereist, um die Freilassung Sandanskis durchzusetzen.

— Sofia, 25. Sept. Der hiesige Vertreter der Orientbahn bemerkt formell die von der bulgarischen Regierung bei Besetzung der Bahnlinie vom Nordwand genommene Maßnahme, wonach trotz des Ausstandes Militärzüge an die bulgarischen Grenze befördert worden seien. Nach demselben habe während der Dauer des Ausstandes keine einzige Lokomotive unter Dampf gestanden.

Die französisch-spanische Marokko-Note.

— Tanger, 25. Sept. Mulay Hafid hat El Menebbi und El Mokri nach Fez berufen, um mit ihrer Hilfe die Antwort auf die französisch-spanische Marokkonote festzusetzen.

— Paris, 25. Sept. Die deutsche Antwortnote gab im gestrigen Ministerrat keinen Anlaß zu längerer Diskussion. Alle Minister billigten die Note, die den Spaniern ein wertvolles Beweis seines Entgegenkommens gab, indem es seine Vorbehalte auf Einzelheiten beschränkte. Nichts verhierte sich für die nächsten Entschlüsse der vollen Zustimmung Clemenceaus und der übrigen Minister.

— Paris, 25. Sept. Die „Agence Havas“ bemerkt in einer Note die dem Korrespondenten der „Frankfurter Zeitung“ in Sen Sebastian von dem früheren spanischen Minister Billa Rubia gemachten Mitteilungen über die Rolle, die Frankreich bezw. Spanien in der Marokkonote gespielt haben. Insbesondere sei an der Erklärung Billa Rubias kein wahres Wort, daß die Spanier von der französischen Regierung vorgeschlagene zur Mitteilung an die Signatarmächte bestimmte Note in aggressivem Sinne gegen Deutschland gehalten sei und daß Spanien auf die Notwendigkeit hingewiesen habe, die Note in anderer Form zu revidieren.

— Paris, 25. Sept. (Privattelegr.) Der dem französischen Ministerium des Aeußeren nachstehende „Reit Parisien“ will wissen, daß Frankreich durchaus bereit sei, der deutschen Regierung bezüglich der in der französisch-spanischen Note enthaltenen Punkte weitere Aufschlüsse zu geben und bezüglich anderer Punkte Zusicherungen zu machen, so z. B. in Betreff der ursprünglich von Mulay Hafid geforderten Desamortierung des Seltens Krieges. Frankreich werde sich in dieser Hinsicht mit anderen, gleichwertigen Bürgschaften begnügen. Sobald die Antworten der übrigen Mächte vorliegen würden, werde sich Frankreich mit Spanien bezw. Absaffung einer Vermittlungs-Instanz verständigen. Die Begegnung, welche Minister Bidon mit dem übermorgen auf der Durchreise in Paris eintreffenden spanischen Minister des Aeußeren haben werde, dürfe hauptsächlich diesem Gegenstande gewidmet sein.

— Wien, 25. Sept. „Echo de Paris“ meldet von hier: Die Verzögerung in der Uebersendung der italienischen Antwort auf die spanisch-französische Marokkonote ist darauf zurückzuführen, daß die Unterhandlungen wegen der Antwort bis in die letzten Tage hinein dauerten. Das Blatt behauptet, Deutschland hätte Italien und Oesterreich ersucht, seine Antwort in demselben Sinne abzufassen wie die deutsche Note, was jedoch Italien abgelehnt habe. Dieses habe die spanisch-französischen Vorschläge mit Ausnahme einiger unbedeutender Punkte gebilligt.

Beiträge für Brandgeschädigte.

— Karlsruhe, 25. Sept. An Spenden für die Brandgeschädigten in Dornauschingen sind bei der Hauptannahmestelle für Karlsruhe, der Stadt. Sparkasse, 31.509 M 90 S eingegangen.

— Karlsruhe, 25. Sept. Für das abgebrannte Lehrer Waisen- und Rettungshaus in Dinglingen ist eingegangen: G. P. = 203 M. Im ganzen mit den schon veröffentlichten 200 M. = 403 M.

Weitere Gaben nimmt die Expedition der „Badischen Presse“ entgegen.

20000 Mark in Gold liegen im Schaufenster der Lotteriebant Geb. Schüringer Kaiserstraße 56 sind in der morgen ziehenden Badener Geldlotterie für nur 1 Mark zu gewinnen. 13779a

Hohenlohe Hafermehl. Ist die einzig richtige Kindernahrung, we Muttermilch fehlt. Es verhindert Erbrechen und Durchfall und hat sich bei englischer Krankheit vorzüglich bewährt.

Die drei Wünsche der Hausfrau an großen Wäsche- und Reinigungsmitteln: 1. Erleichterung der Arbeit, 2. gründliche Reinigung und 3. Erzielung einer schneeweißen, unbedorbenen Wäsche werden seit 25 Jahren von Dr. Thompouss Seifenpulver, Marke Schwan getreulich erfüllt. — Ueberall zu haben. 6777a

Geschäftliche Mitteilungen.

Antwerpen. Die alten Wälder der Gegend und Verbst müssen am letzten Sonntag wiederum ihre Kraft in einem 100 Kilometer-Waich hinter Motorführung, aus welchem der belgische Meisterfahrer Verbst infolge des leichten Kaufes seines Brennador-Wagens als sicherer Sieger hervorging. Er durchfuhr die Straße in 1 Stunde 7 Minuten 56 Sekunden und verbeizte nach französischem Reglement (Schulterhöhe 20 Zentimeter vom Hinterrad entfernt) die Weltrekord. 8830a

Spielplan des Großherzoglichen Hoftheaters Karlsruhe.

— In Karlsruhe: Samstag, 26. Sept. Abt. A. 7. Ab.-Vorst. „Don Carlos“: „Die Robentinerin“, Schauspiel in 4 A. v. Ernst Wildenbruch. 7 bis nach 10.

Sonntag, 27. Sept. Abt. B. 7. Ab.-Vorst. „Lannhäuser und der Sän-gerkrieg auf Wartburg“ in 3 A. von R. Wagner. 6 bis gegen 10. Dienstag, 29. Sept. Abt. A. 8. Ab.-Vorst. „Der Rosenkranz“, Oper in 3 A. v. Verdi. 7—10.

Donnerstag, 1. Okt. Abt. B. 6. Ab.-Vorst. „Die verkaufte Braut“, komische Oper in 3 A. von Emetana. 7—10. Freitag, 2. Okt. Abt. C. 7. Ab.-Vorst. „Fischmann als Erzähler“, Komödie in 3 A. v. Otto Ernst. 7 bis nach 9.

Samstag, 3. Okt. Abt. B. 8. Ab.-Vorst. „Don Carlos“, Trauerspiel in 5 A. v. Schiller. 7—11. Sonntag, 4. Okt. Abt. C. 8. Ab.-Vorst. Neu einstudiert: „Die Ab-rette“, musikalisches Lustspiel in 1 A. von Eugen d'Alb. — Zum erstenmal: „Durchs Fenster“, komische Oper in 1 A. v. Joan K. u. r. — Zum erstenmal: „Plauts (s)“, musikalisches Lustspiel in 1 A. v. Eugen d'Alb. 6 bis nach 10.

Montag, 5. Okt. 1. Abonnementskonzert des Gr. Hoforchesters: Solisten: Herr und Frau d'Alb. Symphonisches Hauptwerk: Liszt's Faust. 1/8. Theater in Baden: Mittwoch, 30. Sept.: 1. Ab.-Vorst. „Fischmann als Erzähler“, Komödie in 3 A. v. Otto Ernst. 7 bis nach 9.

Auswärtige Todesfälle.

Gengenbach. Anton Barth, Hauptlehrer a. D., alt 88 Jahre.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorol. u. Hydrog. vom 25. September 1908.

Nord- und Osteuropa wird auch heute noch von hohem Druck bedeckt. Das gestrige Minimum ist bis zum Kanalgebiet weitergezogen, verdrängt aber noch im größten Teil Deutschlands trübes und stellenweise regnerisches Wetter. Westlich von Irland ist eine neue, ziemlich tiefe Depression erschienen, die den über den britischen Inseln gelegenen hohen Druck verdrängt und sich über diese Gebiete ausbreitet hat. Da sie voraussichtlich weiter binnenwärts vorrückt, so wird das bei uns erfolgte Ausfluten nur von kurzer Dauer sein und es ist zu erwarten, daß bis morgen neuerdings trübes, mildes und späterhin regnerisches Wetter eintritt.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: September, Barom., Therm., Wind, etc. Data for 24th, 25th, and 26th Sept.

Höchste Temperatur am 24. Sept. 17,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 8,0. Niederschlagsmenge am 25. Sept. 7,3 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 25. Sept. 7 Uhr, vorm.: Lugano bedeckt 13°, Biarritz halbbedeckt 15°, Nizza bedeckt 15°, Triest wollig 16°, Florenz bedeckt 16°, Rom heiter 13°, Cagliari heiter 20°, Brindisi —.

Telegraphische Kursberichte vom 25. September.

Table of telegraphic exchange rates for various locations including Frankfurt, Berlin, London, etc.

Table of telegraphic exchange rates for various locations including Berlin, Hamburg, etc.

Table of telegraphic exchange rates for various locations including Berlin, Hamburg, etc.

Table of telegraphic exchange rates for various locations including Berlin, Hamburg, etc.

Table of telegraphic exchange rates for various locations including Berlin, Hamburg, etc.

Die Bankfirma Heinrich Müller • Karlsruhe. Markgrafenstrasse 51. besorgt alle in das Bankfach gehörigen Geschäfte.

Rudolf Vieser

Kaiserstrasse 153
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Beste Bezugsquelle in Socken, Strümpfen, Trikotagen, Baby-Ausstattungen.

Kompletten Neuanfertigungen in kürzester Frist. 12394*



BAUAUSSTELLUNG STUTTGART

VERBUNDEN MIT EINER AUSSTELLUNG KÜNSTLERISCHER WOHNRÄUME. GEWERBEHALLE - STADTGARTEN. EINTRITT 50 PFG. JUNI 1908 OKTB.

Durch jedes Möbelgeschäft zu beziehen.

„Schlafepatent“

Unser neuer 100 seitiger Katalog 20 mit vielen wichtigen Neuheiten in verwandelbaren Schlafmöbeln ist soeben erschienen und senden wir denselben gratis und franko. 8120a.2.2

R. Jaekels Patent-Möbel-Fabriken
Berlin, Markgrafenstr. 20. *München, Sonnenstr. 28, am Carlsplatz.

Pariser Neuwascherei 13698
für Kragen, Manschetten, Chemisetten und Hemden von **Franz Maisch**, Adlerstrasse 32. Herstellung wie neu, grösste Schonung der Wäsche.

Möbel-u. Polsterwarenlager
von **Albert Schiler**
Karlsruhe, Herrenstrasse 46, über 20 Jahre techn. Leiter im Möbelmagazin Vereinigter Schreinermeister.
Kompl. Zimmereinrichtungen, sowie einzelne Möbel. Eigene Tapezierwerkstätte. — Zeichnungen u. Vorschläge bereitwilligst. 9938*

Millionär.
Leistungsfähigste Rechenmaschine der Welt.
Nur eine Kurbeldrehung für jede Multiplikatorstelle.
Allein-Fabrikant: 8307a.6.2
Hans W. Egli, Zürich II.

Obst-Gestelle,
wenig Raum einnehmend, zur bequemen Sortierung eingerichtet, mit 7 ausziehbaren Schubfächern, verschlossen od. offen, empfiehlt 7693a.3.3
Carl Wilhelm Fuchs
Pforzheim, Zerrenerstr. 12.

Fuesers
1908 Goldenes Geschäfts-Jubiläum.
Kaffee Malzkaffee Tee
Vom Guten das Beste für Jedermann!
Man achte auf die Schilder und Tüten.
Ferd. Fuesers Kommandit-Gesellschaft
Kaffee-Gross-Rösterei, Malzkaffee-Fabrik, Tee-Gross-Import, Dülken und Mannheim.

Für den Betrieb einer großen Fabrikantente mit **Beauten-Raffino** 8342a.3.3
tüchtige Wirtsleute,
die eine gute Küche zu führen verstehen, gesucht. Angebote unter P. 1304 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

Günstige Gelegenheit
Eine nachweislich rentable Dampfzuckerfabrik und Eisfabrik in Bayern mit gut eingeführter Kundenliste und Fabrikate nur besserer Spezialitäten ist krankheitshalber bei 10-12 000 Mark Anzahlung unter günstiger Bedingung zu verkaufen. Der Umsatz, welcher buchnäßig nachgewiesen wird, bietet gute Existenz und könnte jedoch sehr leicht um das Doppelte und mehr erhöht werden. Schön massiv gebautes Haus nebst Fabrikgebäude mit großem Obstdaun dazu gehörend.
Nur Selbstbesichtigte erhalten nähere Auskunft auf Anfragen unter F. G. A. 241 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 8278a.2.2

Sofort zu verkaufen!
neuerbaute Fabrik mit Wohnhaus (Willems) in H. Ort der Rheinpfalz. Hochrentable Fabrikation chem.-techn. Produkte für die Schuhindustrie (seit 5 Jahren gut eingeführt), in nächster Umgebung allein ca. 300 Abnehmer; mitten im einschläg. Industriegebiet, am Wasser und direkt am Bahnhof. Ca. 8000 qm abgegrenztes Gelände. Wegen Krankheit der Frau günstig zu erwerben.
Offerten unter Nr. 8356a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.3

Bekanntmachung.
Den selbstverschuldeten Kleinrentnern der Versicherungsanstalt der Südwestl. Baugewerks-Berufsgenossenschaft bringen wir gemäß §§ 22 und 28 des Unfallversicherungs-Gesetzes vom 30. Juni 1900 bezgl. § 9 des Nebenstatuts der Genossenschaft zur Kenntnis, daß der Gehaltsauszug für das 3. und 4. Quartal 1908 von heute ab während zwei Wochen im Rathaus, Zimmer Nr. 34 (Eingang von der Jägerstraße), zur Einsicht der Beteiligten aufliegt. Nach Ablauf dieser Frist werden die Prämienbeiträge bei den versicherten Kleinrentnern erhoben werden.
Karlsruhe, den 23. Sept. 1908.
Arbeiter-Versicherungs-Kommission.
Dr. Horstmann.
13794 Reber.

Philippstamm.
Rindstarr-Versteigerung.
Mittwoch den 30. September d. J. 3. n. nachmittags 1 Uhr, läßt d. Stadtgemeinde Philippstamm einen schweren, fetten Rindstarr öffentlich im Rathaus versteigern. 8412a.2.1
Philippstamm, 24. Sept. 1908.
Der Gemeinderat.
Steiner. Neubold.

Damenhüte
zum Umarbeiten und Modernisieren erbitte recht fröhlich um solche promptly liefern zu können. Elegante Modelle und Pariser u. Wiener Journale zur gefl. Wahl. 13274.2.2
Herrenstrasse 48, II.

Beste Zahler
abgelegter Herren- u. Damenkleider, Schuhe u. Postkarte genügt. Komme ins Haus. 835963.4.4
J. Brauner, Markgrafenstr. 14.

Mostobst
HEINEN'S MOSTEXTRACT
Hauptbestand: natürl. Extract aus Früchten
Gesundes, erfrischendes, halbes Getränk.
Durch Güte und Wohlkörnlichkeit beliebt und begehrt deshalb bei Tausenden täglich im Gebrauch.
Der Kenner nimmt keine der vielen Nachahmungen.
Unter 50 Pf. Reichhaltigkeit
Portion 150 Liter Mk. 3.20 - 50 Liter Mk. 1.20
ANTON HEINEN, PFORZHEIM.
Niederlagen in den einschlägig. Geschäften in Karlsruhe: **Otto Fischer, Fidelitasdrogerie, A. Kintz, Westenddrogerie, Jacob Lösch, Jean Gutz Nachf., C. Wentzel, Otto Mayer, Wilhelmstr.; Durlach: Drogerie A. Peters; Grötzingen: A. Schmidt. 1506a.10.**

Die kluge Hausfrau
verwendet nur:
MONOPOL BAKPULVER
„MOKOPOL“-Backpulver
„Puddingpulver“
„Vanillin-Zucker“
Etwas Besseres gibt es nicht! Ein Versuch überzeugt!
Rezepte gratis! Fabr. N. Steeb, Würzburg, Kgl. Bayer. Hoflieferant.
En gros durch **A. Zelt Spaack**, Badische Dampfzuckerwaren- und Drageefabrik, **vanill Weiss**, Dampfzuckerwaren-Fabrik, Karlsruhe - **Louis Lauter**, Zuckerwarenfabrik, Heidelberg. 808.2

Todes-Anzeige.
Tiefbetrubt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe, treubeforgte Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin
Christine Bögi geb. Neck
nach langem, schwerem Leiden im Alter von 53 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Wilh. Bögi u. Kinder.
Die Beerdigung findet Sonntag den 27. d. Mts., morgens 10 Uhr, statt. Trauerhaus: Morgenstraße 14, IV. 13793

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste sprechen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank aus.
B36685
Die trauernden Eltern:
W. L. Zörrer und Frau,
geb. Jung.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben, unvergesslichen Vaters, Schwiegervaters und Großvaters 13764
Wendelin Traub, Waldhüter,
für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, besonders seiner Herren Kollegen, sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenpenden, sprechen wir unsern innigsten Dank aus.
Durlach, den 24. September 1908.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Trauerhüte
größte Auswahl bei 12872.15.2
L. Ph. Wilhelm
Karlsruhe Kaiserstrasse 205.
Telephon Nr. 1609. Rabatt-Spar-Verein.

Heirat.
Suche f. u. Schwägerin, f. hübsche große Größl., gebildet, kath., 32 J. alt, in allen Zweigen d. Haushaltes erf., 3000 Mk. Verm., tadellof. Aufw., welcher es an Herzensliebe, feinen Herrn zwecks Heirat, am liebsten Beamter. Offerten unter B36676 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Heirat.
Junge, kinderlose Witwe, evgl., mit Vermögen, möchte sich mit Herrn in gesicherter Stellung, Witwer mit Kindern nicht ausgeschlossen, wieder verheiraten. Ernstgemeinte Off. u. Nr. B36667 an die Exped. der „Bad. Presse“.
Heirat
Vorrteilsloser Mann, katol. Erziehung, 26 Jahre alt, wünscht mit Fräulein oder Dame, Witwe nicht ausgeschlossen, zwecks
Heirat
bekannt zu werden. Vermögen erwünscht. Vermittlung verboten. Offerten unter Nr. B36467 beförd. die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2
Wer leiht Mark? Selbstgeber, auf monatliche Abzahlung nach Lieferung. Offerten unter Nr. B36658 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten. 2.1
Gold-Darlehne ohne Bürgen, ratem. Mds., u. Selbstig. Hengstmann, Dortmund, Gutenbergstr. 52, Düsseldorf. 8404a.15.1

Fräulein,
anfangs 20 J., mit 20 000 Mk. Vermögen, wünscht zwecks Heirat mit einem hübschen, kathol. Herrn, mit gutem Charakter u. schöner Erziehung zwischen 28 u. 35 Jahren in Briefwechsel zu treten. Staatsbeamter bevorzugt. Ernstgemeinte wollen ihre Photographie beilegen u. senden postlagernd J. W. 7823 Offenburg.
Mark 20 000,
II. Hypothek innerhalb 75% der amtlichen Schätzung, auf ein hochrentables Haus, zu 5%, werden per sofort oder später gesucht. Offerten von Selbstdarleher unter Nr. 9359 an die Exped. der „Bad. Presse“.
Wer würde
einer Dame von auswärts mit schönem Gesicht und Haus, jedoch in großer Verlegenheit, mit 500 Mk. auf 1/2 Jahr annehmen? Nur Selbstgeber wollen sich melden unter Nr. B36677 durch die Expedition der „Bad. Presse“.
Brennholz,
süßes, trockenes, fortwährend zu haben B36672.2.1
Sophienstraße 105,
in der Schreinerstr. Telephon 1774.

Zum Umzug.
Ia. 18752
Fussbodenlack
schnell trocknend
2 Pfd.-Dose 95 Pfg.
Lackpinsel
per Stück 40 und 60 Pfg.
Ia. Boden-Wichse
gelb oder weiß
1/2 Pfd.-Dose 40 Pfg.
1/2 Pfd.-Dose 70 Pfg.
Fussbodenöl
„Start“
geruchlos, hart nicht, handt nicht, Original- 1/2 Literkanne 60 Pfg.
(Kanne 10 Pfg. zuzügl.)
Stahlspäne
fein, mittel oder grob
1/2 Pfd.-Pat. 32 Pfg.
1/2 Pfd.-Pat. 16 Pfg.
Putztücher
gute
von 16 Pfg. an
Schmirgel-Leinen
grob, mittel oder fein
Blatt 4 Pfg.
Panamarinde
Bafel 8 Pfg.
empfehlen

Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
Verkaufstellen:
84a Werderstraße 84a (am Werderplatz),
Amalienstraße 14b (Ecke Karlstraße),
3 Karl-Friedrichstraße 3 (am Marktplatz),
Göthestraße 35 (Ecke Körnerstraße),
22 Georg-Friedrichstraße 22 (Ecke Ludwig-Wilhelmstraße, Dillstadt),
44 Waldhornstraße 44 (Dillstadt),
Wahlburg, Rheinstr. 22,
Durlach,
Raßlath,
Bruchsal,
Pforzheim
und weitere Umgebung.
Einige Wagon Zweiföhen
sowie prima Mostkessel hat abzugeben. Zu erfrag. unt. Nr. B36490 in der Exped. der „Bad. Presse“.
Fünfarmig. Gaslüster
(Kunstschmiedearb.), 1 Spiegel, 1 Tisch, 1 Rüstisch (Bambus) ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen.
B36585
Lachnerstr. 26, II, r

I. Karlsruher Zentral-Heizungs-Fabrik und Apparate-Bau-Anstalt

Projekte und Ausführung von Dampf- u. Warmwasserheizungen. — Teleph. 1208.

Fischer & Kiefer.

Reservoir- und Boiler-Anlagen, sowie Rohr-Installation jeder Art. — Teleph. 1208.

Mandoline-Klub Karlsruhe, (Lokal Palmengarten, Herrenstraße)



Sonntag den 28. September, abends 7/9 Uhr: Familienabend im Palmengarten. 13728 Der Vorstand.

Karlsruher F.-L. Allemania.



Sonntag: Verbands-Wettspiel der 1. Mannschaft gegen Fußballklub Germania Mannheim in Mannheim. Abfahrt 10¹⁵ Uhr.



Verein für Rasensport. Eigener Sportplatz an der Honselstraße.

Sonntag nachmittag Training. Der Vorstand.

Schweinefleisch! Bringe morgen auf dem Sophienmarkt prima junges Schweinefleisch, das Pfd. 70-80 Pfg., sowie auch Misch- u. Kalbfleisch zum Verkauf. Auch ist Speck und Schmeer zu haben. — Erster Stand am Eingang der Scheffelstraße. B3664

Kein Kreisanzug. Bequeme Ratenzahlung. Wer Herren- u. Damenstoffe, Anzüge nach Maß, Aussteuerartikel von reichem Aussehen, Bekleidungsgegenstände, f. alle Stände, Schriftdruck, Schriftliche Anfragen mit Beifügung der Schulzeugnisse sind einzuschicken an 13776

Erfinder! Aktien-Gesellschaft sucht für die Weltbekanntheit sofort originale Zeichnungen und Ideen der Erfindungen. Offert. m. genauer Adresse unter Akt.-Ges. No. 679 an Rudolf Mosse, Nürnberg. 8276a.2.2

Welcher Lehrer in Karlsruhe übernimmt Vortrags-Unterricht in ein Lehrseminar für gut veranlagt. J. Mann, 17 Jahre, a. d. Höhe v. Karlsruhe, (Handelschule abholend). Gest. Off. unt. B36613 an d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Wirtsleute gesucht. Für eine kleinere Wirtschaft mit Realgerechtigkeit in der Altstadt werden alsbald tüchtige Wirtsleute unter günstigen Bedingungen gesucht. 3.3 Offerten sind unter Nr. 13362 an die Expedition der „Bad. Presse“ zu richten.

Kapitalfrüher, erfahrener Kaufmann, Neisstraße, 12.6

sucht Beteiligung an nachweisbar rentablem Geschäft oder entsprechende Position. Ja, Referenzen gegeben und verlangt. Gest. Offerten unter Nr. B34907 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Champagner-Vertreter

von sehr leistungsfähigem, bekannten Hause, das nur französische Gewächse verarbeitet, für Karlsruhe gesucht! Nur tüchtige, bestgeeignete, branchenkundige, kautionsfähige Herren werden berücksichtigt. 2.2 Offerten unter Nr. 8280a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Canalebrinstitut Gebrüder Link, Kaiserstrasse 54. Beginn der Kurse: Ende September. Massige Prämie. Einzelunterricht.

Stellen finden Erfahrener Bautechniker zur Ausschilfe auf 6 bis 8 Wochen sofort gesucht. Pureselosten werden vergütet. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 8369a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Rechnungs- u. Buchhalter. Rechenfabrik sucht tüchtigen, in Rechenwesen gut eingeführten Vertreter. Offerten unter Nr. 8426a an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten. 2.1

Agenten-Gesuch. Für Karlsruhe u. Umgebung suche ich einen tücht. u. rührig. Vertreter geg. hoch. Prov. Diesbezüg. Off. erb. an J. Flörchinger, Annonc.-Exp., Frankfurt a. M., Borsellanoffstr. 10.

Hausierer zum Vertreiben eines leicht verkäuflichen Artikels gesucht. Offerten unter Nr. B36645 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Fräulein, welches nicht mehr fortbildungsschulpflichtig ist u. stenographieren kann. Schriftliche Anfragen mit Beifügung der Schulzeugnisse sind einzuschicken an 13776

Emil Schmidt & Kons. Verkäuferin. Eine mit der Haushaltungsbranche gut vertraute Verkäuferin, welche mit besserer Kundenchaft verkehren kann u. gute Zeugnisse besitzt, findet per 1. Oktober zur Ausschilfe bis Weihnachtswort. für dauernd gute Stelle. 13528* Selbstgeschriebene Offerten mit Gehaltsansprüchen erbitte an Edmund Eberhard, Haus- u. Küchengeräte-Magazin, Ludwigstraße 40 b.

Erwerb behördl. kontrolliert f. alle Stände, Schriftdruck, Schriftliche Anfragen mit Beifügung der Schulzeugnisse sind einzuschicken an 13776

Damen Schneider auf Jacket u. Mäntel sucht B36654 Jos. Blumenstetter, 2.1 Steinstraße 21 (Sibellplatz).

Schneider, pünktl. Großschneider, für dauernd in d. t. Jos. Blumenstetter, Steinstraße Nr. 21 (Sibellplatz).

Braver Junge aus achtbarer Familie — ca. 15 Jahre alt — als Groom sofort gesucht. 13776

S. Model, Hoffloferant.

Junger Kaufmann,

18 Jahre alt, mit sämtlichen Sonntagsarbeiten u. doppelter Buchführung vertraut, sucht per 1. Oktober % anderweitig Stellung. Offerten unter Nr. B36253 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Diener, 2.1 23 Jahre alt, gebieter Militär, in ungeliebter Stellung, sucht auf 1. November Stellung in besserem Geschäftshaus. Prima Zeugnisse liegen zur Verfügung. Offerten unter Nr. 8425a an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Zum 1. Oktober. Eine Weißkaffe im Buffet sowie zwei Dienstmädchen gesucht. Restaurant Eintracht, 18781 Karl-Friedrichstr. 30. 4.1

Tüchtige Köchin gesucht nach Zürich. Etwas Hausarbeit zu beibringen; ebenso beste Zeugnisse u. baldigster Eintritt. Monatlicher Lohn 40 A. Reise wird vergütet. Gute, liebenswerte Stelle in feinem Hause. Offerten nebst Zeugnisabschriften an Frau Gieseler, Zürich, Mythenstrasse 15. 8899a

Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, zum 1. Oktober gesucht. Frau v. d. Tann, Naßstr. 10, 2.2

Gesucht wird per 1. Okt. ein Dienstmädchen, welches die häusliche Küche selbstständig versteht u. die übrige Hausarbeit verrichtet, bei gutem Lohn. B36687 Kaiserstraße 55, 2. St.

Gut ein Mädchen, welches Küchen- u. Hausarbeit übernimmt. Offerten mit Lohnangabe unter Nr. B36680 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Mädchen, das häusl. Kochen kann, zum 1. Oktober gesucht. B366174 Eifenlocherstr. 35, 2. St.

Auf 1. Oktober gesucht anständ. junges Mädchen, welches bei den Eltern wohnen kann. B36643.2.2 von Koutens Cacao-Stuben, Kaiserstraße 187.

Ein zuverlässiges Mädchen wird bei gutem Lohn zum 1. Oktober gesucht. B36871.2.2 Kaiserstraße 128, II.

Gesucht auf 1. Oktober tüchtiges Mädchen, welches häuslich kochen kann. B36147.3.2

Ein Mädchen für alle häusl. Arbeiten auf 1. Okt. u. f. Familie (2 Personen) gesucht. B36668 Dorfstraße 41, II.

Gesucht junge Frau zum Putzen u. Waschen. B36690 Kaiserstraße 57, 4. St.

Oberrh. laubere Frau 2 bis 3 Stunden des Vormittags gesucht. B36639 Roonstraße 18, 3. St.

Mädchen finden dauernde Beschäftigung bei 13630.5.3 A. Braun & Co., Leisingstraße 70.

Fräulein, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten bei Frau Winkler, Kreuzstr. 7, III, B36691

Stellen suchen. Tücht. strebs. Beamter, lange Jahre ununterbrochen in der Vorzeilungs- u. Eisenbahnbranche tätig, speziell im Ein- u. Verkauf gut bewandert, kennt die vorteilhaft. Bezugsgewinne, deren Artikel u. Preise. Derselbe wünscht sich zu veranbieren, an liebsten als Einkäufer in groß. Geschäftshaus Süddeutschlands. Offerten unter Nr. 8420a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Junger Mann, 2.1 militärisch, mehrere Jahre bei verlässl. Staatsstellen als Schreiber beschäftigt, sucht Stellung. Prima Zeugnisse liegen zur Verfügung. Offerten unter Nr. B36659 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Junger Maler und Lackier sucht Stellung in einer Fabrik. Offerten unter Nr. B36681 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1 Zimmermann, verbl. wald. b. Unfall j. Beruf nicht ganz vorh. kann, sucht andw. leichte Beschäftig. als Magaziner, Einlassierer oder dergl. Off. u. Nr. B36710 an die Exp. der „Bad. Presse“. 8.1

Fräulein

perfekte Maschinenschreiberin, mehrere Jahre Bureaufähigkeit, sucht Stelle per sofort oder später. Gest. Off. unt. Nr. B36683 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Tüchtige Verkäuferin der Kurz-, Woll- u. Weißwarenbranche sucht per 1. November passende Stellung. Gest. Offert. unt. Nr. 8423a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Fräulein, 2.1 perfekt im Kleidermachen, sucht Anstaltsstelle als Verkäuferin in Bekleidungs-Geschäft. Offerten unter Nr. B36442 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Fräulein 2.2 von 29 Jahren, mit guter Köchterschulbildung (etwas musikalisch u. sprachl. sprechend), Liebe zu Kind- u. allen Hausarbeiten, sucht in gut. Familie bei Anfall ruhiger Stellung als Stütze od. Kinderfräulein. Offerten unter Nr. 8401a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Ein besseres Mädchen sucht per 1. Okt. 08 Stelle als Kinder- oder Zimmermädchen. Dasselbe kann auch Waschen u. Bügeln. Offerten unter Nr. B36201 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Zu vermieten: Karlsruhe. Große helle Geschäftsräume, 8 geräumige Bureaus, 1 Rechenstuhl, 1 Oberlicht (1 Treppe), Registratoraal und 1000 qm Lagerräume mit Balkenaufzug (2 Treppen), Dampfheizanlage, Bager u. Weizenmälzerei ebener Erde mit Bahnanschluss. 2.1 Mühlburger Tor, ganz oder geteilt zu vermieten, dazu auf Wunsch herrsch. Wohnung, 7 Zimmer, zwei Veranda, 8 Mansarden, Garten und reichl. Zubehör. Näheres bei Nees & Nees, u. G. in Liquidation, Sophienstraße 76/78. 9761*

Laden für Nr. 250 auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei Albert Ludwig, Kapellenstr. 12. B36689

Laden mit anstehendem Zimmer u. Keller per 1. Oktober zu vermieten. 13801* Näheres Kaiserstraße 27.

Südenstraße 7, 5.5 in schöner, ruhiger Lage der Stadt, Nähe des Stadtgartens, ist noch die auf's modernste und solideste eingerichtete parterre Herrschaftswohnung

mit 6 Zimmern, Bad- u. Mädchenzimmer, 2 Keller und sonstig. Zubehör, mit Etagen-Warmwasserheizung, Gas- und elektr. Beleuchtung, Veranda und ebendachsig im IV. Stock noch eine freundl. Wohnung mit 2 Zimmern, Bad, Küche und 2 Keller und schöner Veranda (letzte Wohnung nur an ruhige Dame) sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst. B35915

Sophienstraße 78, 2. u. 3. Stock, 7 Zimmer, 2 Veranda, 3 Mansarden, Küche, Badezimmer, Waschküche, Garten und Zubehör zu vermieten. Näheres 2. Stock, Besichtigung 9-12 vormittags, 1/3-1/5 Uhr nachm. 9917*

Parkstrasse 11 ist eine bessere Einzimmerwohnung, 2 Treppen, ohne vis-à-vis, mit freiem Ausblick in Grob. Park, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. B36713.2.1

Vier-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Bortoluzzi, Veltchenstr. 7.

Drei-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. B36713.2.1

Drei-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. B36713.2.1

Drei-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. B36713.2.1

Drei-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. B36713.2.1

Drei-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. B36713.2.1

Drei-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. B36713.2.1

Zu vermieten:

Hardstraße 2a ein Laden mit 2 Zimmerwohnung, Küche und Mansarde. Näheres im Kontor der Mühlburger Brauerei, vorm. Freiherz, von Seidensack's Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg. 8599*

Schöne 2 Zimmer-Wohnung mit Kochgas und Wasserloset im Hinterhaus per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Hof. B36114.3.2

Durlacher Allee 16, 2. Stock, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad, 2 Man. u. 2 Kell. auf 1. Okt. zu verm. Näh. part. B36114.3.2

Durlacherstr. 37, II., ist eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Glasabschluss auf 1. Okt. bill. zu verm. Näh. i. Laden Nr. 35. B35566

Gewigstraße 14 ist eine geräum. Einzimmerwohnung per 1. Okt. zu vermieten. Näheres daselbst im Hof. B36118.2.2

Göthestraße 50 sind im 2. und 3. Stock zwei neuhergerichtete Drei-Zimmerwohnungen mit Küche und Mansarde, Keller, Speicher, Waschküche und Gartenanteil per 1. Oktober oder sofort zu vermieten. Näheres bei Ruf im 2. Stock daselbst. 13-29*

Karlstraße 94 ist der 2. Stock von 6 schönen Zimmern, Bad und reich. Zubeh. zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet u. ist beziehb. Näh. part. B36266.3.2

Parthstraße 6 Zimmerwohnung mit 2 Mansarden, Bad, Veranda u. sonst. Zubeh. Aussicht in Schlosspark, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Tullastr. 74, 3. Stock. B35841.5.3

Schillerstraße 14, 3. St., ist eine schöne 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör und Gartengenuss zu vermieten. Näh. 2. St. daselbst. B36009

Schwabenstraße 21 sind 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst. 1. Stock. B36211.3.2

Sophienstraße 167 sind im II. u. III. Stock schöne neuzeitige Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche etc. auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst oder Poststr. 26. B36340

Waldhornstraße 21 sind 5 schöne Zimmer und großes Bad, praktisch eingeteilt, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Hof rechts parterre. B36450.2.2

Waldhornstr. 21, Von 6 Zimmerwohnung können 3 unmoblierte Zimmer und Küche gegen entsprechende Vergütung an einzelne Person oder kleine Familie abgegeben werden. Näheres beim Hauseigentümer daselbst. B36529.2.2

Stuttgart. Schönböronnerstraße 29 (Villa) ist eine Wohnung bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad, Veranda, Gartenanteil nebst reichlichem Zubehör auf 1. Okt. oder später zu vermieten. Zu erfragen beim Hauseigentümer P. Heberling in Karlsruhe, Göthestr. 37, II., Teleph. 2325. B36210

Zimmer, großes, schön möbl., mit 2 Betten, für 2 Herren oder 2 Damen sofort zu vermieten. B36217.6.2

In der Altstadt ist ein hübsches, evtl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. Zu erfragen unter Nr. 13219 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Für 6 Einj. Freiwill. In der N. d. Leleg-Rakern sind 3 hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. 77, v. u. 75, 2. St., bis d. 4. her v. Einj. bewohnt. B35988

Kreuzstraße 29, 2 Treppen hoch, sind zwei möblierte Zimmer mit Balkon, ohne vis-à-vis, an sol. Herrn eins. od. z. verm. B36670.2.1

Sof. möbl., groß. Zimmer, sogleich auf 1. Okt. beziehb. zu verm. Näh. Scheffelstr. 58, 2. St. B36850

Ein klein. möbl. Parterrezimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Douglasstraße 18, 2. Stock. B36694

Gut möbliertes, beheiztes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort billig zu vermieten. Kaiserstr. 227, linker Seitenb., 2. St., bei D. Schill. B36702

Durlacher Allee 30, 1. Tr. hoch, sind 2 fein möbl. Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sofort oder spät. zu vermieten. B36711

Wartenstraße 70 ist ein gut möbl. Salonzimmer m. sch. Ausf. auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres daselbst, 3. St. rechts. B36475

Göthestr. 24, 2. St., Bbbs., ist ein möbl. Zimmer sof. oder 1. Okt. zu vermieten. Preis mit Kaffee 18 Marl. B36659.2.1

Göthestraße 37, 2. St., ist ein möbliertes Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. B36209.2.2

Hirschstraße 83, 1. St., ist ein gut möbl. großes Zimmer in ruhigen Hause zu vermieten. B36498

Kaiser-Allee 115 sind 2 schöne, große Zimmer, parterre, auf sofort oder später zu vermieten. Dieselben würden sich gut für Bureau, Reisebureau oder Filiale eignen. 12900* Näheres Scheffelstr. 53, 1. St.

Karlstraße 58, 4. Stock, sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Kof. an solide Herren auf 1. Okt. zu vermieten. B36214.2.2

Karlstr. 86 ist ein gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu vermieten. Haltehalle der elektr. Straßenbahn, Freie Aussicht. Näh. part. B35538.3.3

Kriegstraße 141a ist ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. B36483

Kronenstr. 3, 3. St., eleg. möbl. Zimmer in der Nähe des Schlossplatzes mit sep. Eingang auf 1. Oktober zu vermieten. B36306

Leopoldstraße 33, Hinterhaus, 3. Stock, rechts, schönes Mansardenzimmer an soliden Arbeiter zu vermieten. B36664

Leisingstr. 51, 2. Stock, ist ein gut möbl. Zimmer auf sofort oder 1. Okt. zu vermieten. B36400.1

Mitterstr. 36 ist ein groß. gut möbl. Zimmer m. 1-2 Betten, ebenso ein Zimmer m. separ. Eing. sof. zu vermieten. B36483

Schillerstr. 23, III., gut möbliertes Zimmer ist sofort oder 1. Oktober billig zu vermieten. B36821

Schönenstraße 90, 3. St., zwei gut möbl. Zimmer an Herrn od. bes. Arbeit. sof. zu verm. B36406

Sophienstr. 148, 3 Treppen, sehr hübsches, großes, möbl. Zimmer mit 2 Betten zu vermieten, 80 Mk mit Kaffee. B36617

Vorholzerstr. 13, IV. Gde d. Karlstr., ist in ruhigen, besseren Hause ein gut möbliertes Zimmer sofort od. auf 1. Okt. zu verm. B36695.2.1

Vorholzerstraße 20, in einem Hause, unmobliertes Zimmer u. Speicher verpachtet, im 4. Stock, an ruhige Person sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 94, part. B36267

Waldhornstraße 22, Bbbs. 4. Stock, ist ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst. B36649

Wilhelmstraße 19 ist ein schönes Zimmer, mit sep. Eing., an ein. Herrn od. Bes. m. bill. Preis, im Preise von 45 A zu verm. Näh. im Hof daselbst. B36643

Mühlburg. Eisenbahnstr. 8 Möbl. Zimmer 1. St. ist ein gut möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten. B35759.3.3

Ettlingen. Hübsch möbl. Zimmer, ev. m. sep. Schlafzimmer, in prachtvoll geleg. Villa an bes. Herrn sofort oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 12321 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Miet-Gesuche

2 Zimmerwohnung, womögl. in der Altstadt, sofort od. später zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe unter Nr. B36444 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Sof. gesucht Zimmer mit gutem einfac. möbl. Dien. Wirtshaus bevorzugt. Off. mit Preisangabe unter Nr. B36508 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Möbliertes Zimmer-Gesuch. Ein Mädchen, welches sich zurüchzuziehen wünscht, sucht ein solches Zimmer mit Verpflegung auf zwei Monate. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B36412 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Gut möbl. Zimmer im Zentrum der Stadt auf 1. Okt. von einem Herrn gesucht. Gest. Offerten mit Preis unter Nr. B36682 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gut möbliertes Zimmer von anständ. Fräulein per 15. Okt. mit bürgerl. Kof. im Zentrum der Stadt gesucht. Off. u. Nr. B36708 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Leeres Zimmer in guter Lage zu mieten gesucht, um Möbel aufzubewahren. Offerten unter Nr. B36678 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Haben Sie Bedarf in Wäsche?

Die allerbeste, zweckmässigste, haltbarste Unterkleidung, wie **Damen-Hemden, -Kombinations-Röcke, -Rockhosen, Herren-Hemden, -Hosen, -Jacken** kaufen Sie preiswert im

Reformhaus z. Gesundheit
L. Neubert, Karlsruhe, Kaiserstr. 40.

Kofis-Bestellung.

Das Gaswerk übernimmt die Lieferung von Kofis an hiesige Einwohner für die Zeit **vom 1. September 1908 bis 31. August 1909.** Bestellscheine mit Angabe der Bezugsbedingungen lassen wir den vorjährigen Abnehmern zustellen; solche Scheine werden auch an den Verkaufsstellen Gaswerk I, Kaiser-Allee 11, Gaswerk II bei Gottesau, sowie im Laden für Gasapparate, Kaiserstraße 229, Ecke Hirschstraße, verabfolgt.

Abonnementspreise:

Muffkofis (zerkleinert und gefiebt) für Zimmeröfen und Herde geeignet, per Zentner **Mk. 1.30 ab Gaswerk,**
Stückkofis per Zentner **Mk. 1.20 ab Gaswerk.**
Auf Wunsch wird der Kofis, bei billigster Berechnung der Fuhrlöbne, zugeführt und ins Haus verbracht.
Außer Abonnement kostet der Zentner bis auf weiteres 10 Pfg. mehr. 10102,8,8

Der **Kleinverkauf** von Kofis findet in beiden Werken Samstags von 8 bis 1 Uhr und an den übrigen Wochentagen vormittags von 11 bis 12 Uhr und nachmittags von 1/2 bis 1/2 5 Uhr zu **Tagespreisen** statt; hierbei wird Kofis von einem halben Zentner an abgegeben.

Städt. Gaswerk Karlsruhe.



Franck & C^{ie}

Gründung 1887 * Schirmfabrik * Gründung 1887

10 Filialen für Detailverkauf:
in
Karlsruhe
Kaiserstr. 110
vormals Pietro Buschini
Vertrauenshaus

Regenschirme
Spazierstöcke in denkbar
reichster Auswahl

ENGROS EXPORT
105 Angestellte und Arbeiter
Reparieren
Ueberziehen

Reichersche Hochschule für dramatische Kunst
BERLIN-CHARLOTTENBURG · GROLMANSTRASSE 27
Direktor Friedrich Moest
ZEHNTER JAHRGANG.
Ausbildung bis zur Bühnenreife. Zahlreiche Engagements an Berliner und auswärtigen ersten Bühnen. Öffentliche Abende. Regie, Rezitation. Eintritt jederzeit. Jahresbericht mit Beziehung auf diese Anzeige kostenlos durch das Sekretariat. 8236a 6,2

Für Geschäftsleute, Vereine und Privat!
Wer schnell, sauber und **billigst** seine **Schriftstücke**, wie: **Verträge, Voranschläge, Prospekte, Einladungen, Programme, Rundschreiben, Versammlungs- und Jahresberichte, Eingaben, Protokollauszüge, Satzungen** u. a. m. in bester Ausführung mittels **Mimeograph** in **Schreibmaschinenschrift vervielfältigen** oder herstellen lassen will, wende sich an **10.6**
Hans Dinger, Karlsruhe, Wielandstr. 16. Uebernahme aller vorkommenden **maschinenschriftlichen Arbeiten**. Lieferung auch nach auswärts. Muster u. Preisangebote zu Diensten. Verschwiegenheit sicher. 10.6

Wilhelm Schille & Co.
en gros **Rüppurrerstrasse 20**
en detail **Kaiserstrasse 221.**
Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke, Regel- und Schiesspreise, Trinkhörner, Becher, leopold Ehrenpreise in unerreichter Auswahl für alle sportlichen Veranstaltungen.
Vereine erhalten Rabatt! 10878

Herbst- u. Winterkuren
Kuranstalt Albsrüden-Zürich (Schweiz).
Für Nerven- u. spez. **sex. Neurasthenie** und innere Krankheiten besonders empfohlen. Gesamte physikal. diät. Therapie. Traubenkuren. — Prosp. gr. 8182a 6,3
Dr. med. Rüttimann.

Grosse Darmstädter Ausstellungs-Lotterie
Ein wirklich gewinnreicher und origineller Plan.
Los 1 Mark
(Porto und Liste 25 Pfg.)
Zu haben in allen **Lotteriegeschäften** sowie bei dem **General-Unternehmer Oscar Petronz, Darmstadt.**
Ziehung bestimmt am **7. u. 8. Oktober in Darmstadt.**
Carl Götz, Lotteriebanc, Karlsruhe, Hebelstrasse 11/15; Gehb. Göhringer, Lotteriebanc, G. m. b. H., Karlsruhe, Kaiserstr. 56; Ludwig Michel, Karlsruhe.

2499 Gewinne zusammen für
60000
15000
10000
5000
u. s. w.

Vornehm
wirkt ein zartes, reines Gesicht, rösiges jugendliches Aussehen, weiche, samtartige Haut und blendend schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein echte **Stedenpferd-Billemilch-Seife**
Bergmann & Co., Radebeul & St. 50 Pf. in Karlsruhe:
Carl Roth, Drogerie, Herrenstr. 26
Jul. Dehn Nachf., Bähringerstr. 55
Drogerie Walz, Kurvenstr. 17
Kronen-Apothek., Bähringerstr. 48
Adler-Apothek., Schützenstr. 21
Internationale Apothek., Kaiserstr. 80.
In Nürnberg: Strauß, Drogerie; in Durlach: August Peter.

Tanz-Institut
Rud. Landmesser,
Lachnerstrasse 14, II,
beginnt seine beliebten **Tanz-Kurse**
am 29. Septbr. u. 15. Oktbr.
d. J. 11640
Gründl. Unterricht. Ia. Refer.

Nähmaschinen!
werden sorgfältig gereinigt und repariert. Sämtliche Zubehörteile. Postkarte genügt. 13714.5,2
Größtes Bad. Fahrrad-Versandhaus,
Hölderstrasse 8.

BADEN-BADEN
MINERAL-BRUNNEN
UNERREICHTES TAFEL- UND KUR-GETRÄNK
BADEN-BADEN COMPANY LTD. LONDON UND BADEN-BADEN

Alleinvertreib für Karlsruhe und Umgegend:
Theodor Billigheimer, Brantwein-Brennerei u. Mineralwasserfabrik
Karlsruhe — Telephon 2228.

BOVRIL
sollte in jeder Haushaltung sein. Ob gesund oder krank, werden Sie in BOVRIL ein ausgezeichnetes Hilfsmittel finden. 1645a
Vorsicht vor billigen Nachahmungen.
Karlsruhe i. B.
General-Depot **Ferdinand Mayer jr.,** Rondellplatz.

Kochherd-Abschlag
Niederlage der **Ersten Rastatter Herdfabrik.**
Westf. und Rastatter Emailherde.
Interessenten wollen meine **Kochherd-Ausstellung** in der Loreinfahrt besichtigen. — An jedem Herd ist der Preis zu sehen.
Große Auswahl sämtlicher **Haus- und Küchengeräte.**
Aluminium, sowie das berühmte **Kosmos-Email-Geschirr.**
Dr. Schmidts Glühkrämpfe.
Auf sämtliche Artikel **Rabattmarken.** — Bei ganzen Ausstattungen **Borzugspreise.** Nur beim 8915,9,9
Herd- und Eisen-Blum, 49 Schützenstr. 49.

HELD
schwarz lackiert von Mk. 22.— an
weiß emailliert 55.— an
empfehl. in großer Auswahl
J. Bähr, Eisenwaren,
7,3 Waldstraße 51. 13401

Zwetschgen,
beste, große, gut gereifte Früchte, versendet à Str. 6 Mk. 8231a.10,7
Fr. Müller, Obstversand,
Köbern b. Bühl (Baden).

Most- und Catefläpfel
in besten Qualitäten liefert woggenweise an Vereine und Wiederverkäufer.
Offerten unter Nr. 8359a an die Exped. der „Bad. Presse“. 8,8

Nicht sonderlich
sondern **sehr** gut
für den **ganzen** Körper
Frang. Sol. Salm.
Kramolle. 10. Salm.
Wart. Gelb.

GEOLIN
Bestes Metallputzmittel der Welt
Chemische Fabrik
Düsseldorf
Ahltenesellschaft

Vertreter:
Rud. Knieriem, Mannheim L. 12, 12,
billig abzug.
B36534.2,2
Waldhornstraße 33, 3. St.
Fahrrad,
ein fettenloses, wenig gebraucht, ist für 70 Mk. zu verkaufen.
13719,2,2 **Kornblumenstr. 9.**

Automobile zu vermieten,
offene und geschlossene Wagen. 13509*
Automobil-Centrale Ernst Schoemperlen,
Karlsruhe. Amalienstraße 63. Telephon 540.

Einige **Vollmilch** per Lit. 16 Pfg., 8-10 **Grünenrollen** sind billig abzugeben.
Offerten unter Nr. B3661 an die Exped. der „Bad. Presse“.
Offerten unter Nr. B36610 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Knorr-Sos
würzt famos
Niederer Preis und hohe Würzkraft sind ihre hervorragenden Eigenschaften.
Hergestellt durch die Fabriken von **Knorr's Hasermehl u. Knorr's Hahn-Maccaroni.**